

[Get free] SCHLIMME ZEITEN: Der erste Mantel

SCHLIMME ZEITEN: Der erste Mantel

Von Heinrich Landolt

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #759095 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-30Erscheinungsdatum:
2015-06-30File Name: B012V7FCJ8 | File size: 76.Mb

Von Heinrich Landolt : SCHLIMME ZEITEN: Der erste Mantel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised SCHLIMME ZEITEN: Der erste Mantel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Fantastischer Fantasy RomanVon StephanaDie Geschichte setzt 1629 ein. Der 30-jhrige Krieg hat begonnen, das Morden und Brandschatzen ist in vollem Gange. Der vierzehnjhrige Jan kniet vor dem Scharfrichter. Das Schwert flt. Der Kopf flt. Jans hat einen letzten Gedanken: er bedauert, dass er als Jungfrau sterben muss. Aber statt zu sterben,

führt er in einen anderen Jungen. Der im wortweit-Verlag, Wien, erschienene Titel ist spannend, berührend und historisch von packender Genauigkeit. Ein Buch, bei dem man nach der letzten Seite unbedingt wissen will, wie es weitergeht. Und weitergehen tut es. Ich persönlich freue mich jetzt schon auf Jans neue Abenteuer im nächsten Band der Trilogie! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. + eine Welt, in die man eintauchen kann. Von Kunde Bereits nach ein paar Seiten, kann man in eine Welt eintauchen, die detailreich und glaubwürdig beschrieben wird. Der Dreißigjährige Krieg und dessen Auswirkungen gehen unter die Haut und machen auch vor dem Hauptcharakter nicht halt. Neben der toll beschriebenen Welt ist auch der jugendliche Charakter von Jan toll eingefangen. Mehr davon zu lesen wäre eine Freude, denn dieser Roman hat mich für einige Stunden aus dem Pendler-Alltag geholt.

Kurzbeschreibung 1629: In Deutschland wütet der Dreißigjährige Krieg. Söldnerbanden plündern und morden. Abertausende verlieren ihr Leben. Auch der vierzehnjährige Jan hat alle Hoffnung aufgegeben. In Todesangst kniet er vor dem Scharfrichter. Das Schwert fällt, doch Jan überlebt. Der Schwarze Baron hatte ihn gewarnt. Jan stirbt nicht. Wie ein Dämon führt er in den Körper eines Jungen, den er sich wie einen Mantel aus Fleisch und Blut berzieht. Der andere, der dumme Sohn des Schmieds, geht unter, Jan selbst lebt in ihm weiter. Leichter wird das Überleben für Jan dadurch nicht. Verzweifelt versucht er, sich in seinem neuen Körper durchzuschlagen. Halb verhungert trifft er auf ein Mädchen, auch sie nur noch Haut und Knochen. Gemeinsam braten sie eine Hundeleber. Am nächsten Morgen ist das Mädchen verschwunden. Von dieser Stunde an tut Jan alles, um sie wiederzufinden. Und um sich an dem zu rächen, der ihm sein Schicksal aufgezwungen hat: am Schwarzen Baron.

Kurzbeschreibung 1629: In Deutschland wütet der Dreißigjährige Krieg. Söldnerbanden plündern und morden. Abertausende verlieren ihr Leben. Auch der vierzehnjährige Jan hat alle Hoffnung aufgegeben. In Todesangst kniet er vor dem Scharfrichter. Das Schwert fällt, doch Jan überlebt. Der Schwarze Baron hatte ihn gewarnt. Jan stirbt nicht. Wie ein Dämon führt er in den Körper eines Jungen, den er sich wie einen Mantel aus Fleisch und Blut berzieht. Der andere, der dumme Sohn des Schmieds, geht unter, Jan selbst lebt in ihm weiter. Leichter wird das Überleben für Jan dadurch nicht. Verzweifelt versucht er, sich in seinem neuen Körper durchzuschlagen. Halb verhungert trifft er auf ein Mädchen, auch sie nur noch Haut und Knochen. Gemeinsam braten sie eine Hundeleber. Am nächsten Morgen ist das Mädchen verschwunden. Von dieser Stunde an tut Jan alles, um sie wiederzufinden. Und um sich an dem zu rächen, der ihm sein Schicksal aufgezwungen hat: am Schwarzen Baron.